

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Anfrage

der Abg. Schernthaner, Ing. Sampl und Ing. Schnitzhofer an Landesrat DI Dr. Josef Schwaiger
betreffend Hochwasserschutz im Bundesland Salzburg

Lang andauernde Starkregenperioden haben in den vergangenen Jahren immer wieder zu Hochwasserereignissen im Bundesland Salzburg geführt. Welch gravierende Gefahren sich aus solchen Ereignissen nicht nur für Sachwerte wie Grund und Boden, Infrastruktur und Immobilien, sondern insbesondere auch für Menschenleben ergeben können, haben in jüngerer Vergangenheit die Hochwasserereignisse z.B. in den Gemeinden Saalbach-Hinterglemm und Muhr gezeigt. Auf solche Extremwetterereignisse muss das Bundesland Salzburg bestmöglich vorbereitet sein. Insbesondere durch einen ausreichenden Hochwasserschutz gilt es die Gefahrenpotenziale bestmöglich zu verringern bzw. gänzlich zu beseitigen. Salzburg investiert seit Jahren viele Millionen Euro in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger vor Hochwassern.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wie haben sich die Hochwasserereignisse in den vergangenen Jahren entwickelt?
2. Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um bestmöglich auf Hochwasserereignisse im Bundesland Salzburg vorbereitet zu sein?
3. Welche Hochwasserschutzprojekte wurden in den Jahren 2013 bis 2019 im Bundesland Salzburg umgesetzt bzw. befinden sich derzeit in Umsetzung?
4. Wie hoch belaufen sich die vom Land Salzburg in den Jahren 2013 bis 2019 getätigten Investitionen im Bereich Hochwasserschutz?
5. Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht notwendig, damit die Bevölkerung des Bundeslandes Salzburg im Falle eines Hochwassers auch weiterhin bestmöglich geschützt ist?

Salzburg, am 13. März 2019